



Mizzi Krall gibt in ihrem eigenen, sowie im Namen der übrigen Verwandten allen theilnehmenden Freunden und Bekannten die sie tief erschütternde Nachricht von dem Ableben ihrer einziggeliebten Schwester

Emilie Krall,

Mitglied des Raimund-Theaters,

welche Donnerstag den 21. Juni 1900, um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Vormittags, nach qualvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 26. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Samstag den 23. d. M., präzise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Mittelgasse Nr. 27, in die Pfarrkirche zu St. Aegydius in Gumpendorf getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Heiligenstädter Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Montag den 25. d. M., um 8 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelenheile der Verblichenen gelesen werden.

Wien, am 21. Juni 1900.